

FEUERWEHR

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

FEUERWEHRZEITSCHRIFT

Stadtfeuerwehr Frauenkirchen

Ausgabe 2018



140

JAHRE

bewegte Zeiten

FEUERWEHR

STADTFEUERWEHR FRAUENKIRCHEN

Gründungsjubiläum 1879 - 2019





WORTE DES KOMMANDANTEN

**Liebe Frauenkirchnerinnen!
Liebe Frauenkirchner!**

Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende. Der diesjährige Jahresbericht lässt auf ein sehr arbeitsintensives aber auch einsatzreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Um den Herausforderungen „Freiwillig und professionell“ – so werden unsere Feuerwehren stets dargestellt, und das kann ich nur unterstreichen - gerecht zu werden, wird abseits der öffentlichen Wahrnehmung regelmäßig trainiert und geübt, um im Ernstfall die notwendigen Abläufe und Handgriffe abrufen zu können.

Jeder Einsatz ist anders und eine fundierte, zielgerichtete und praxisnahe Ausbildung ist essentiell für eine professionelle Hilfe und sichere Rückkehr nach Hause für unsere Kameradinnen und Kameraden. Um diesen Anforderungen entsprechend bessere Rahmenbedingungen zu ermöglichen wird derzeit auf Landesebene an einem neuen Feuerwehrgesetz gearbeitet.

Die Vorbereitung für unser Jubiläumsjahr 2019 laufen bereits auf Hochtouren. Den Start bildet der Feuerwehrball im Jänner und findet seinen Höhepunkt im Mai mit der 140 Jahrfeier. Ich darf Sie daher auf diesem Wege recht herzlich zu den diversen Veranstaltungen einladen und freue mich auf Ihr Kommen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Feuerwehrmitgliedern, bei der Stadtgemeinde und bei Ihnen allen für Ihre stetige Unterstützung der Stadtfeuerwehr bedanken.

Wir werden auch weiterhin unsere Aufgaben ehrenamtlich und pflichtbewusst erfüllen.

Ich wünsche Ihnen allen einige ruhige und besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jubiläumsjahr 2019.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.

Ihr Stadtfeuerwehrkommandant

Impressum & Herausgeber:

Kommandant HBI Ing. Claus Paar, MSc

Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Frauenkirchen, A-7132 Frauenkirchen, Amtshausgasse 7A

Redaktion: BR Franz Lass, BM Robert Nagy, HBI Ing. Claus Paar, MSc und OBM Ing. Wolfgang Zwinger

Lektorat: Ing. Jakob Joksch und C.M.S Logo Jubiläum: Franz Stadlmann jun.

Bilder: Archiv Stadtfeuerwehr Frauenkirchen und zur Verfügung gestellt





WORTE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Frauenkirchnerinnen!
Liebe Frauenkirchner!
Liebe Jugend!

Im Jahr 2019 feiert unsere Freiwillige Feuerwehr ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum.

Ihre Geschichte ist mit der unserer Gemeinde untrennbar verbunden. Feuer, Naturereignisse und Unfälle prüften nicht nur die Bewohner unserer Stadt, sondern seit nun mehr 140 Jahren auch die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr.

Seit ihrer Gründung haben sich viele engagierte und uneigennützig Feuerwehritglieder in den Dienst des Nächsten gestellt, um sprichwörtlich Tag und Nacht, zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit zu sein.

Dank gilt nicht nur diesen Männern und Frauen unserer Gemeinde für ihren unentgeltlichen Einsatz, sondern auch ihren Familien die sie dabei unterstützen und für Einsätze, Übungen und Sitzungen Einschnitte und Opfer in ihrem Familienleben in Kauf nehmen.

Unzählige und vielseitige Herausforderungen gab es im Lauf der Geschichte für unsere Feuerwehr. Waren es früher verheerende Brände im Ortsgebiet, sind es in unserer Zeit vermehrt Verkehrsunfälle sowie Naturereignisse die großen finanziellen Schaden und leider zu oft sogar Menschenleben fordern.

Die Stadtgemeinde stellt für die Arbeit der Feuerwehr jährlich viel Geld zur Verfügung. Es ist gut investiertes Geld für die Sicherheit unserer Gemeinde.

Unermüdliche Arbeit wird seitens der Feuerwehr aber ebenso geleistet um die Bevölkerung zu Spenden zu motivieren, sei es bei Veranstaltungen oder den Haussammlungen, damit immer wieder in die stets notwendige Erneuerung und Modernisierung der Ausrüstung investiert werden kann.

Daher möchte ich mich auch bei allen Frauenkirchnerinnen und Frauenkirchnern für Ihre stetige Unterstützung unserer Stadtfeuerwehr bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ruhige und besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 und hoffe Sie auf einer der nächsten Feuerwehrveranstaltungen persönlich wieder zu treffen.

Gott zur Ehr', dem nächsten zur Wehr.

Ihr Bürgermeister Josef Ziniel

*Gott zur Ehr',
dem Nächsten zur Wehr!*



EINSÄTZE

Auf Basis unseres Feuerwehr-Verwaltungsprogramms syBOS dürfen wir Ihnen unsere Einsätze im Zeitraum von November 2017 bis Ende November 2018 aufzeigen.

<u>Datum</u>	<u>Art des Einsatzes</u>	<u>Kurzbeschreibung und Einsatzort</u>
11.11.2017	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, L304 Podersdorf
30.11.2017	Brandmeldeanlage	Therme St. Martins, Im Seewinkel 1, See-Spa Sauna
01.12.2017	Brandmeldeanlage	Therme St. Martins, Im Seewinkel 1, See-Spa Sauna
02.12.2017	Brandmeldeanlage	Therme St. Martins, Im Seewinkel 1, See-Spa Sauna
02.12.2017	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen, B51 Mönchhof
10.12.2017	Technischer Einsatz	Person in Lift eingeschlossen, St. Martins Therme
10.12.2017	Technischer Einsatz	Technische Hilfeleistung, Krautgartensiedlung
11.12.2017	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Andau
11.12.2017	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Tadten
11.12.2017	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Nationalparksiedlung
11.12.2017	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Hauptstraße
11.12.2017	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Thermensiedlung
12.12.2017	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Hauptstraße
13.01.2018	Brandmeldeanlage	Hotel St. Martins, Im Seewinkel 1
22.01.2018	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall, Franziskanerstraße
07.02.2018	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung, B51 Mönchhoferstraße
19.02.2018	Technischer Einsatz	Bestellung von Geräten, Drehleiter, Sankt Andrä am Zicksee
06.03.2018	Brandmeldeanlage	Therme St. Martins, Im Seewinkel 1
15.03.2018	Brandeinsatz	Energie Burgenland Umspannwerk
18.03.2018	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung, Podersdorfer-Landesstraße L304
21.03.2018	Technischer Einsatz	Ölspur, Straußgasse bis Zeile
25.03.2018	Technischer Einsatz	Tierrettung, Leopoldgasse
27.03.2018	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall, Thermenzufahrt
25.04.2018	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Gewitter, Neubaugasse
06.05.2018	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Kirchenplatz
11.05.2018	Technischer Einsatz	Straßenreinigung, Krautgartengasse bis Neustiftstraße
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen



<u>Datum</u>	<u>Art des Einsatzes</u>	<u>Kurzbeschreibung und Einsatzort</u>
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
06.06.2018	Technischer Einsatz	Unwetter mit Starkregen
15.06.2018	Brandsicherheitswache	NovaRock, Nickelsdorf
20.06.2018	Technischer Einsatz	Beistellung von Geräten, Podersdorf am See
26.06.2018	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall Apetlonerstraße
29.06.2018	Brandsicherheitswache	Neusiedler See Bahn
03.07.2018	Brandsicherheitswache	Neusiedler See Bahn
04.07.2018	Brandsicherheitswache	Neusiedler See Bahn
07.07.2018	Brandeinsatz	Flurbrand klein, B51 Richtung Mönchhof
10.07.2018	Technischer Einsatz	Austritt von Öl, Energie-Burgenland Umspannwerk
10.07.2018	Technischer Einsatz	Pumparbeiten, Laderampe Hofer, Langäckergasse
25.07.2018	Brandeinsatz	Brand Rasthütte, Radweg Maurersteig
10.08.2018	Technischer Einsatz	Tierrettung, Kirchenplatz
12.08.2018	Technischer Einsatz	Hilfeleistung, Feldgasse
15.08.2018	Technischer Einsatz	Hilfeleistung, Nationalparksiedlung
18.08.2018	Technischer Einsatz	Person in Aufzug, Krautgartensiedlung
22.08.2018	Technischer Einsatz	Tierrettung Storch, Podersdorf am See
02.09.2018	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Starkregen/Gewitter, Quergasse
02.09.2018	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Starkregen/Gewitter, Bahnstraße
02.09.2018	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Starkregen/Gewitter, Haydngasse
02.09.2018	Technischer Einsatz	Pumparbeiten nach Starkregen/Gewitter, Umfahrungsstraße
09.09.2018	Technischer Einsatz	Beistellung von Geräten, Schüttkasten Hof
13.09.2018	Technischer Einsatz	Baumaschine Hydraulik-Öl-Austritt, Maria-Weitner-Platz
15.09.2018	Technischer Einsatz	Fahrzeugbergung, Parkplatz Fa. Hofer, Mönchhoferstraße
23.09.2018	Technischer Einsatz	Tierrettung, Lagerhof
02.10.2018	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall, Kreuzung Halbturner-Umfahrungsstraße
05.10.2018	Brandeinsatz	Brand eines Paradeiser-Feldes
08.10.2018	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall, Podersdorferstraße
11.10.2018	Technischer Einsatz	Ölaustritt, Franziskanerstraße
24.10.2018	Technischer Einsatz	Sturmschaden, Josefstraße
24.10.2018	Brandeinsatz	Gebäudebrand, Schmalzhöhlgasse, Halbturn
24.10.2018	Technischer Einsatz	Verkehrsunfall eingeklemmte Person, Landesstraße L304
11.11.2018	Technischer Einsatz	Vermuteter Gasaustritt, Michael-Brandgasse



EINSATZ-STATISTIK

Aus der Einsatzberichterstattung in unserem Feuerwehrprogramm syBOS können mehrere interessante Schlussfolgerungen gezogen werden - die Plakativsten haben wir hier zusammengefasst.

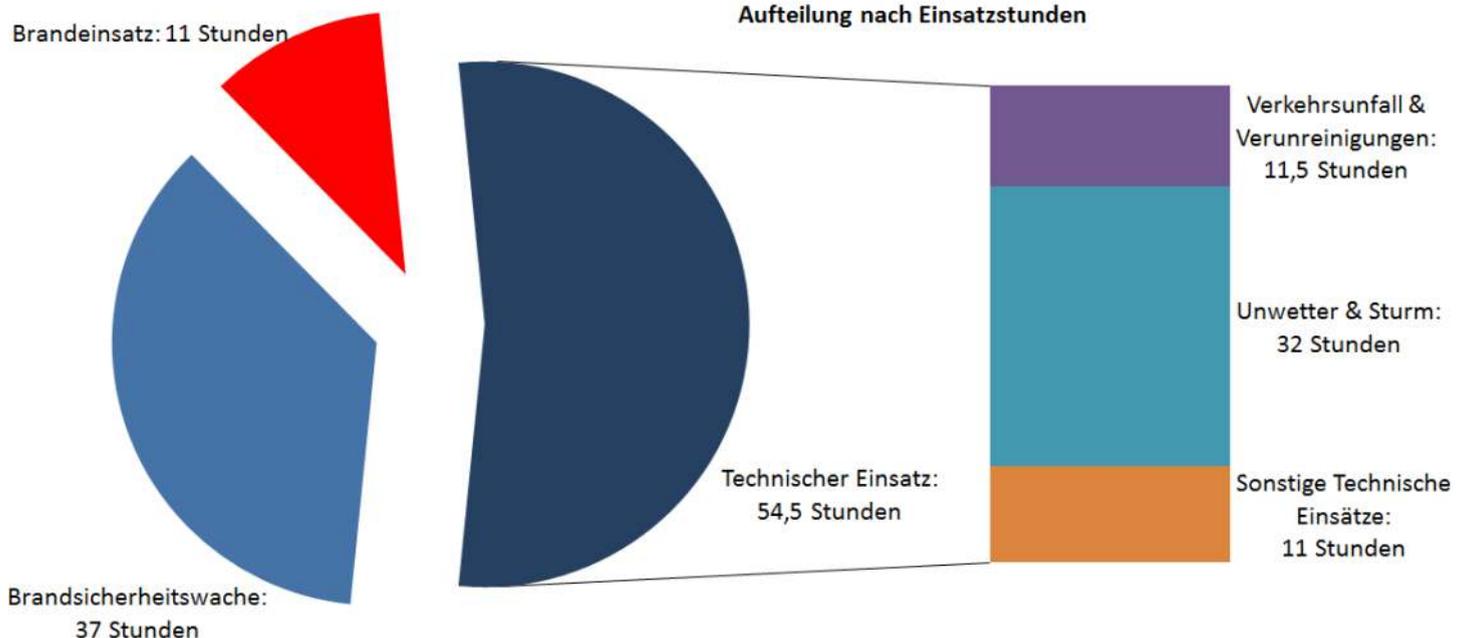
Im Berichtszeitraum beschäftigten uns in Mehrzahl technische Einsätze aufgrund von Starkregen, Unwettern oder Sturm. Im Dezember 2017 wurden wir zu neun Einsatzadressen während nur eines starken Sturmes gerufen.

Im Jahr 2018 waren es hingegen zwei Starkregen-Ereignisse die unsere Einsatzstatistik in die Höhe schnellen ließ. Das Erste Anfang Juni mit 23 Einsatzadressen und das Zweite Anfang September mit vier Einsatzadressen. Nicht zuletzt durch diese Naturereignisse sind zum Vergleichszeitraum November 2016 bis November 2017 insgesamt 29 Einsätze mehr angefallen.

Unsere Feuerwehr verbrachte bei all diesen Einsätzen mehr als 102 Stunden im Einsatz. Unter der Annahme ein Feuerwehrmitglied wäre bei jedem einzelnen Einsatz dabei gewesen, wären das ein Zeitaufwand von über zwölf Arbeitstagen.

Diese Zeit wird von unseren Mitgliedern freiwillig und ohne finanzielle Entschädigung geleistet. Spenden oder Versicherungsleistungen für geleistete Einsätze wandern gänzlich in die Finanzierung von persönlicher Schutzausrüstung, Verbesserung der Infrastruktur im Feuerwehrhaus oder Anschaffungen von Geräten und Fahrzeugen, wie zuletzt das Kommandofahrzeug, kurz KDOF.

Einsatzstatistik von November 2017 bis November 2018 -
Aufteilung nach Einsatzstunden



EINSATZ-IMPRESSIONEN

Auf den vorigen Seiten haben wir Ihnen einen Überblick über unser gesamtes Einsatzaufkommen gegeben und nun auf den folgenden Seiten ein paar Eindrücke einiger Einsätze.



**11.11.2017 Verkehrsunfall L304
Podersdorfer Landesstraße in der
Pumpwerkkurve**



**12.12.2017 Technischer Einsatz nach
Sturm, der ein ganzes Dach abdeckte**



**22.01.2018 Verkehrsunfall bzw.
Fahrzeugbergung in der
Franziskanerstraße**



18.03.2018 Fahrzeugbergung auf der L304 Podersdorfer Landesstraße

25.03.2018 Tierrettung: Katze in Not in der Leopoldgasse

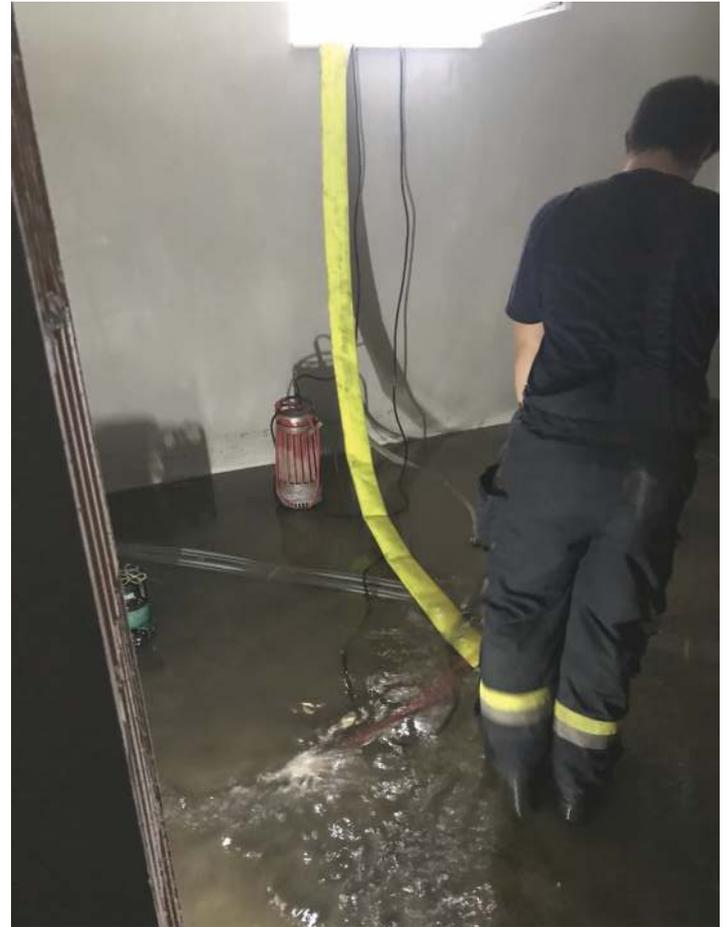


06.05.2018 Drehleiter-Einsatz in der Sankt Andräerstraße nach Sturm



26.04.2018 Keller unter Wasser in der Neubaugasse nach Unwetter





06.06.2018 Technische Einsätze mit 23 Einsatzadressen nach Starkregen beziehungsweise Unwetter in Frauenkirchen

Bei Starkregen oder Hochwasser ist der Großteil unserer Pumpen und Gerätschaften für das Pumpen von großen Wassermengen ausgelegt. Ab drei Zentimeter Wassersäule wird es aber auch mit diesen Gerätschaften arbeits- und zeitintensiv.

Wir möchten an dieser Stelle daher um Verständnis bitten, dass wir unsere Einsatzkräfte und Gerätschaften bei Auftreten von vielen Einsatzadressen entsprechend aufteilen müssen. Je nach Einsatzlage und Anzahl der Einsatzadressen können wir daher an der Einsatzstelle manchmal mehr helfen oder aber nur das Notwendigste beziehungsweise Dringendste erledigen.





**11.05.2018 Technischer Einsatz
Entfernen von Kunstdünger auf
einer Länge von circa 600 Metern**

**15.06.2018 Brandsicherheits-
wache am NovaRock**



**26.06.2018 Verkehrsunfall PKW
& Zugmaschine Apetlonerstraße**



**25.07.2018 Brandeinsatz bei der
Rasthütte für Radfahrer am
Mauersteig**





**03.09.2018 Starkregen-Einsatz
nach 50 Litern pro Quadratmeter
mit insgesamt vier Einsatzadressen**



**13.09.2018 Ölspur durch geplatzten
Hydraulikschlauch einer Bau-
maschine**



15.09.2018 Fahrzeugbergung am Parkplatz der Firma Hofer



24.10.2018 Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Halbturm - Einsatz mit den Wehren aus Halbturm und Mönchhof

Im Abstand von ein paar Jahren kommt es zu zufälligen Aufeinandertreffen von mehreren Einsätzen an einem Tag.

Drei Einsätze an einem Tag und dann noch mit erhöhten Alarmstufen, kommt bei einer mittelgroßen burgenländischen Feuerwehr wie unserer sehr selten vor.

Der 24. Oktober 2018 war daher ein Tag für unsere Feuerwehrgeschichtsbücher: Vormittags um 9.42 Uhr wurden wir zu einem kleineren Sturmschaden gerufen, der mit Hilfe der Drehleiter behoben wurde.

Zur Mittagszeit ging es zu einem Brand eines Wirtschaftsgebäudes nach Halbturm. Hier war unsere Drehleiter sowie Rüstlösch- und Tanklöschfahrzeug im Einsatz.

Zu guter Letzt wurden wir am späten Nachmittag noch zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Trotz lückenloser Rettungskette und kompetenter Ersthelfer am Unfallort sowie der Einsatz des Rettungshubschraubers endete der Unfall für einen 57-jährigen Neusiedler leider tödlich.

Info	FW Zagersdorf	Probefahrt	seit 18:38
Bezirk Neusiedl am See			
T1	FW Frauenkirchen	T1 Sturmschaden Frauenkirchen	09:42-10:22
B3	FW Frauenkirchen	B3 Halbturm	12:39-14:36
T2	FW Frauenkirchen	T2 VKU Person eingeklemmt gesamt Podersd...	16:13-17:06
T0	FW Gattendorf	T0 techn. Hilfeleistung Gattendorf	16:37-17:26
B3	FW Halbturm	B3 Halbturm	12:39-15:46
	FW Mönchhof		12:39-14:36
BMA	FW Neusiedl am See	BMA Neusiedl am See	13:02-13:48
T2	FW Podersdorf	T2 VKU Person eli	
BMA	FW St. Andrä a. Z.	BMA St. Andrä	



24.10.2018 Verkehrsunfall L304 Podersdorfer Landesstraße



JAHRESRÜCKBLICK

Viele gesellschaftliche und kirchliche Ereignisse sind Fixpunkte in einem Feuerwehrjahr. Die Teilnahme am Totengedenken zu Allerheiligen, Fronleichnam und Flurreinigung sind im Kalender rot angestrichen. Viele Andere aus dem Jahr 2018 wollen wir Ihnen hier zeigen.

50. GEBURTSTAG ALT-KOMMANDANT MARTIN PAAR

In angenehmer Runde feierte Alt-Kommandant Martin Paar seinen 50. Geburtstag.

An seinem Geburtstag, den 8. Jänner 2018, überreichten die Stabsmitglieder unter der Führung von Kommandant HBI Ing. Claus Paar, MSc dem Jubilar einen Geschenkkorb und stießen bei einem Glas Wein auf die Gesundheit unseres Alt-Kommandanten an. Mit dabei Bürgermeister Josef Ziniel und Vize-Bürgermeister Matthias J. Doser.



FEUERLÖSCHERAKTION

Am Samstag, den 14. April 2018, fand eine Feuerlöscherüberprüfungs-Aktion mit der Firma Hainz im Feuerwehrhaus statt. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr standen unsere Feuerwehr- und Jugendfeuerwehrmitglieder bereit, bei der Funktionsprüfung von über 120 Stück Löschern behilflich zu sein.

Danke an die Feuerwehrmitglieder Pascal und Daniel Sipöcz, Lukas Stadlmann sowie Marina Drobela, Werner Steiner und Reinhard Rovny die Ihre Freizeit zur Verfügung stellten.



MAIBAUMAKTION DER MANNSCHAFT

Am Montag, den 30. April 2018, begrüßte Mannschaftssprecher Gerhard Nagy und sein Stellvertreter Markus Ehmman im Namen der Mannschaft zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze unser Bürgermeister Josef Ziniel, zur Maibaumaktion unserer Feuerwehr. Routiniert wurde der Maibaum aufgerichtet und unsere Ehrengäste wurden gebeten mit Hilfe der Drehleiter ihre Ehrentafel am Maibaum zu fixieren.

In diesem Jahr wurden mit einer Tafel geehrt: Landeshauptmann und RLF-Fahrzeugpate unserer Feuerwehr Hans Niessl, Bürgermeister Josef Ziniel, Kommandant Claus Paar, Vizebürgermeister Matthias J. Doser, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Lass, Abschnittsfeuerwehrkommandant Lorenz Pollreiss, die StadträteIn Stefan Würtz, Rene Rommer, Karin Hild und Martina Kettner, weiters die Kassierin der Stadtgemeinde Friederike Kurcsis, Feuerwehrbeirat Michaela Drobela, Feuerwehrbeirat Helmut Goldenits sowie die Zugskommandanten Roland Bogner und Robert Nagy.

Die Mannschaft bedankt sich auf diesem Weg bei den Geehrten für die ganzjährige Unterstützung!



TAG DER FEUERWEHR

Mit Nadine Kettner und Manuel Reisinger durften wir heuer zwei neue Feuerwehrmitglieder angeloben die gleichzeitig, durch ihre Vorjahre bei der Jugendfeuerwehr, zum Feuerwehrmann befördert wurden.

Beim Festakt vor der Basilika wurden weiters Marina Drobela und Gerhard Nagy zum Hauptfeuerwehrmann und Peter Haider zum Löschmeister befördert. Kommandant HBI Claus Paar ernannte Daniel Ravnik zum Gerätewart für Funk und Reinhard Pinetz zum Gerätemeister.

Zwei besondere Auszeichnungen wurden durch Bezirksfeuerwehrinspektor BR Franz Lass, Bürgermeister Josef Ziniel und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Lorenz Pollreiss übergeben.

Alt-Kommandant OBI Martin Paar wurde mit dem Verdienstzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in Silber und HBI Gerhard Pock wurde die Ehrenmedaille für 25-jährige Tätigkeit des Landes Burgenland verliehen.



SEGNUNG KOMMANDOFAHRZEUG



Mit zahlreichen Ehrengästen an der Spitze unser Landeshauptmann Hans Niessl und Landesbranddirektor-Stellvertreter LBDS Ronald Szankovich wurde im Rahmen unseres Feuerwehrheutigen am Sonntag, den 3. Juni 2018, das neue Kommandofahrzeug seiner Bestimmung übergeben. Die Segnung wurde von Stadtpfarrer Mag. Thomas Lackner vorgenommen. Wir danken unserer frisch gebackenen Fahrzeugpatin Magdalena Pinetz für die Übernahme der Partnerschaft unseres jüngsten Einsatzfahrzeuges.



AUSFLUG PARTNERFEUERWEHR MURAU

Landesfeuerwehrtag am 23. und 24. Juni 2018 des steirischen Landesfeuerwehrverbandes bei unserer Partnerfeuerwehr bedeutete: Wettkampf um das Feuerwehrleistungsabzeichen am Nachmittag, Kirtag am Festgelände, Aufmarsch von Abordnungen aus jeder steirischen Gemeinde und am Abend „Das Nockalmquintett“ im Festzelt. Das wollten wir uns wirklich nicht entgehen lassen!



BEGRÄBNIS ALT-KASSIER ALFRED JUNG

Zur letzten Ruhe begleiteten wir unseren Alt-Kassier Alfred Jung am 6. Juli 2018. Fahnen- und Sargträger stellte die Feuerwehr als Dank für die jahrzehntelange Treue.

Die Sirene zum Abschied am offenen Grab war das letzte Geleit für unseren Kameraden.

*Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben
war's Erlösung.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn,

Alfred Jung
Kfm. in Ruhe

Und immer sind da Spuren Deines Lebens – Gefühle – Gedanken – Augenblicke, die uns an Dich erinnern.

Wir feiern die heilige Seelenmesse für unseren lieben Verstorbenen am Freitag, dem 6. Juli 2018, um 17.00 Uhr, in der Aufbahnhalle Frauenkirchen und geleiten ihn anschließend zu seiner letzten Ruhestätte im Familiengrab.



40. GEBURTSTAG KOMMANDANT-STELLVERTRETER LORENZ POLLREISS

Einen mehr als angenehmen Termin gab es am 21. Juli 2018 in Andau zu absolvieren. Unser geschätzter Kommandant-Stellvertreter Lorenz Pollreiss, seines Zeichens auch unser Abschnittsfeuerwehrkommandant feierte mit vielen Verwandten und Freunden seinen runden Geburtstag.

Unser Kommandant ließ den Jubilar in seiner Rede hochleben und überreichte ein kleines Präsent.



EUGEN STARICS DANK UND ANERKENNUNG

Dank und Anerkennung für mehr als 70 Jahre Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr der Stadtgemeinde Frauenkirchen wurde unserem Reservisten Eugen Starics seitens des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland ausgesprochen.

Kommandant Claus Paar konnte mit Stolz diese Urkunde unserem ältesten Feuerwehrmitglied übergeben.



GESCHICHTE

Die letzte Chronik unserer Freiwilligen Feuerwehr wurde im 125-Jubiläumsjahr herausgegeben. Wir möchten daher auf den nächsten Seiten die Entwicklung unserer Feuerwehr der letzten 15 Jahre beleuchten.

2004

HOMEPAGE UND BERUFUNGEN INS BEZIRKSKOMMANDO

Im Jahr 2004 trug die positive Entwicklung und Arbeit unserer Feuerwehr auch im Bezirkskommando Früchte. Atemschutzwart Josef Zwinger wurde die Funktion des Abschnittsatemschutzwartes des Abschnittes II des Bezirkes Neusiedl am See mit Anfang des Jahres übergeben. Unser Jugendbetreuer Gerhard Pock wurde in Anerkennung seiner Arbeit als Jugendbetreuer in Frauenkirchen, nach einer demokratischen Abstimmung unter den Jugendbetreuern des Bezirkes, als Bezirksfeuerwehrjugendreferent ins Bezirksfeuerwehrkommando berufen.

Ein echtes Novum stellte in diesem Jahr die Angelobung der ersten Feuerwehrfrau, Isabella Kusztrits, am Tag der Feuerwehr dar, die zusammen mit Feuerwehrmann Hannes Palkovits ihren Eid ablegte.

Die erste Homepage unserer Stadtfeuerwehr wurde bei einem Wettbewerb zu der besten Homepage des Burgenlandes gekürt. Es wurden acht neue Motorola-Handfunkgeräte mit Lade-Entladestation angeschafft, weiters wurden die letzten vier alten Atemschutzgeräte durch neue PSS-90 Geräte der Firma Dräger ersetzt. Um die persönliche Schutzausrüstung unserer Kameraden zu verbessern wurden acht neue Helme, zehn neue Schutzjacken und neue Einsatzstiefel angeschafft.



2005

LANDESBEWERB MIT LANDESHAUPTMANN HANS NIESSL UND BUNDESPRÄSIDENT HEINZ FISCHER

In diesem Jahr stand der Landesbewerb der Burgenländischen Feuerwehren um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ganz unter dem Motto „Eine Erfolgsstory wird 50 Jahre“. Zu diesem Jubiläum wurde eigens ein Sonderabzeichen für alle Teilnehmer des 50. Landesfeuerwehrleistungsbewerbes aufgelegt. Nicht zuletzt deswegen konnten an die 600 Gruppen aus dem ganzen Land für diesen Bewerb motiviert werden. Unsere Wehr stellte drei Gruppen, unter anderem eine mit unserem Landeshauptmann Hans Niessl, der mit der Gruppe Frauenkirchen I antrat. Alle drei Gruppen konnten ihre gesteckten Ziele erreichen und holten sich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze beziehungsweise in Silber. Der unvergessliche Höhepunkt des Bewerbes war für einige unserer Mitglieder aber sicherlich ein Schnappschuss mit Herrn Bundespräsidenten Heinz Fischer und Landeshauptmann Hans Niessl vor der Siegerehrung.



2006

HEBEKISSEN FÜR TECHNISCHEN EINSATZ

Eine Neuerung im Jahr 2006 war die Anschaffung von Hebekissen der Firma Vetter. Diese wurden am „Blaulichttag“ zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Als notwendig wurde diese Anschaffung nicht zuletzt wegen eines schweren Verkehrsunfalles beim Bahnübergang Mönchhof - bei dem ein Mann ums Leben kam - erachtet. Dort hätte uns geeignetes Material zum langsamen bzw. behutsamen Heben von schweren Lasten den Einsatz erleichtert.



2006

ERSTE TECHNISCHE LEISTUNGSPRÜFUNG FRAUENKIRCHEN



Bild v. L. hinten: Franz Hafner, Johann Finster, Lorenz Pollreiss, Karl Halbauer, Robert Zechmeister, Franz Lass - vorne: Roland Bogner, Karl Toth, Reinhard Rovny und Martin Paar.

Am 26. November 2006 trat vor unserem Feuerwehrhaus zum ersten Mal in unserer Geschichte eine Gruppe zur „Technischen Leistungsprüfung in der Kategorie Gold“ an. Die verschiedensten Aufgaben an die Gruppe umfassten neben 60 Fragen zum Thema technischer Einsatz und technische Hilfeleistung, die Handhabung der Geräte im Fahrzeug wie zum Beispiel hydraulischen Rettungssatz oder Stromaggregat sowie die Beherrschung der Einbaupumpe des Rüstlöschfahrzeuges. Die zehn verschiedenen Positionen der Gruppe werden bei Beginn der Prüfung ausgelost, somit sind alle Positionen zu beherrschen. Auch werden die in den Einsatzfahrzeugen, Rüstlösch- und Mannschaftstransportfahrzeug, gehaltenen Gerätschaften abgefragt und ihr Platz im Fahrzeug ist zu zeigen.

2007

KABARETTABEND MIT GERALD PICHOWETZ



Als Veranstalter versuchte die Feuerwehr im Jahr 2007 einen kulturellen Akzent mit einem Kabarettabend zu setzen. Leider wurde dieser humoristische Leseabend mit Gerald Pichowetz nicht so akzeptiert wie wir uns das gerne gewünscht hätten. Das veranlasste unseren damaligen Kommandanten Franz Lass zu folgendem Ausspruch in der Feuerwehrzeitung veranlasste: „In Zukunft würde ich mir wünschen, dass auch unsere Veranstaltungen unter dem Motto: wir kommen, wenn Sie uns rufen - kommen auch Sie, wenn wir Sie einladen“.



2007

KOMMANDOKLAUSUR IN RUST

Bei einer eintägigen Kommandoklausur im Jahr 2007 ging das Stadtfeuerwehrkommando einen neuen Weg. Wir nahmen uns einen Tag Zeit für Gedanken über die Organisation, Ausrüstung und Ausbildung der nächsten fünf Jahre.

Mit der Errichtung der St. Martins Therme & Lodge stand eine richtungsweisende Erweiterung unseres Einsatzspektrums kurz bevor und unser Haupteinsatzfahrzeug, das Rüstlöschfahrzeug, hatte bereits 18 Jahre auf dem sogenannten Buckel. Es war daher notwendig, unsere Ausrüstung zu überprüfen und eine gezielte Modernisierung und Erneuerung gestaffelt über mehrere Jahre auf den Weg zu bringen.

Die Ergebnisse der Klausur wurden aufbereitet und dem Gemeindevorstand präsentiert sowie mit ihnen diskutiert und abgestimmt. Darüber hinaus, danach natürlich weiter in unserer Feuerwehr verfeinert. Das gemeinsam erarbeitete Fahrzeugkonzept wurde kontinuierlich angepasst und bis ins Jahr 2018 vom mittlerweile dritten Kommandanten getragen und weiterverfolgt.

Zuerst kam die Lieferung einer Drehleiter 2010, danach der Ersatz des Rüstlöschfahrzeuges 2015 und zuletzt der Ankauf eines Kommandofahrzeuges im Jahr 2018.



Teilnehmer von links: Karl Halbauer, Josef Zwinger, Karl Toth, Lorenz Pollreiss, Reinhard Pinetz, Franz Lass, Martin Paar, Siegfried Lass, Roman Barta weiters nicht im Bild Claus Paar und Wolfgang Zwinger.



2007

AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

Unsere Feuerwehr war im Jahr 2007 Vorreiter im Bezirk Neusiedl am See bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz, kurz APLE. Wochenlange Übungen gingen der Prüfung am Samstag, den 6. Oktober, an der Landesfeuerwehrschule voraus. Gemeinsam mit der Feuerwehr Gattendorf waren wir Pilotfeuerwehren für diese neue Art von Prüfung beziehungsweise Bewerb.

Folgende Kameraden haben als Erste im Bezirk die Prüfung erfolgreich abgelegt: OBI Martin Paar, BI Karl Toth, HBM Ing. Claus Paar, HLM Karl Halbauer, OLM Roland Bogner, OLM Reinhard Pinetz, HFM Peter Palkovits, OFM Wolfgang Würtz, OFM Rafael Stepczynski und FM Mario Drobela.

Als besonderen Gast hatte unsere Feuerwehr bei den Übungen auch Bezirksfeuerwehrinspektor BR Ronald Szankovich in ihren Reihen, der mit unserer Gruppe gemeinsam antrat, um als zukünftiger Prüfer ausgebildet zu sein. Unsere Kameraden BI Karl Toth (Hauptprüfer), Kdt.-Stv. OBI Martin Paar (Prüfer B) und HLM Karl Halbauer (Prüfer A) werden ebenfalls im Bezirk Neusiedl am See als Prüfer im Einsatz sein. Mehr als erfreulich war auch die Tatsache, dass die Prüfung fehlerfrei absolviert werden konnte.

Die Ausbildungsprüfung beinhaltet die Wissensüberprüfung mit Gerätekunde (für alle Mitglieder der Gruppe), Schadstofflehre sowie Taktik (nur für den Gruppenkommandanten), Fragen zur Ersten Hilfe (für Angriffstruppführer, Angriffsmann und Wasserstruppführer), Knotenkunde (für Wassertruppmann und Schlauchtrupp) und Fragen zum Thema Funk (für den Melder). Anschließend an die Wissensprüfung ist der Löschangriff mit Zielspritzen durchzuführen. Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf das Erreichen von Bestzeiten gelegt. Es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer das eigene Fahrzeug und die Gerätschaft im Einsatzfall entsprechend bedienen können.



2008 EURO 2008 FAN-TOUR

Höhepunkt des Jahres war die UEFA-Euro-Fantour, die wir nach Frauenkirchen holen konnten. Viel organisatorischer Aufwand war notwendig um die Fußballfans, die trotz des Regens und schlechten Wetters zu uns gekommen waren, zu versorgen. Wir konnten durch die Medienpräsenz auch eine nicht unerhebliche Werbewirksamkeit für Frauenkirchen erzeugen.



2009 ANALOG PAGER

Eine große Neuerung im Alarmierungswesen wurde Anfang des Jahres 2009 den versammelten KameradInnen präsentiert. Das schon neugierig erwartete Paket mit den analogen Pagern vom Typ RE619 der Firma Swisscom, war eingetroffen und die erste Einschulung wurde von Funkwart Roman Barta vorgenommen. Die Alarmierung erfolgt seit diesem Zeitpunkt über diese analogen Funkrufempfänger und über SMS.

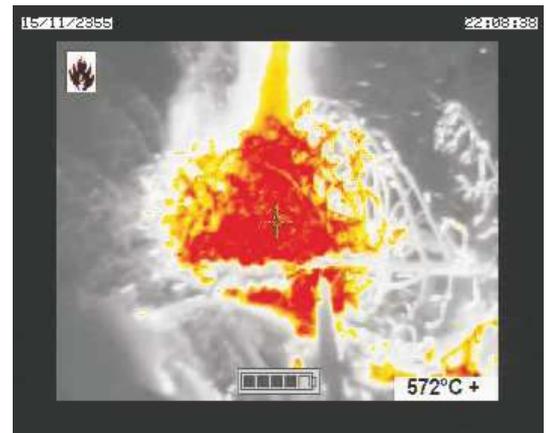
Im Ernstfall ertönt ein Signalton am Pager und bei Quittierung des Alarms wird der Alarmtext der Feuerwehralarmzentrale in Eisenstadt mit allen Einsatzinformationen abgespielt. Damit ist jedes Feuerwehrmitglied bereits zum Alarmierungszeitpunkt über die Einsatzart (Technischer-, Gefährlicher Stoffe- oder Brandeinsatz) sowie die Einsatzadresse und wichtige Zusatzinformationen, wie zum Beispiel „eingeklemmte Person“ bei einem Verkehrsunfall, informiert. Im Hinblick auf den Ankauf der Drehleiter wird es dadurch möglich sein gezielt nur Personal für die Drehleiter zu alarmieren.



2009 LIEFERUNG WÄRMEBILDKAMERA

Etwa zur Jahresmitte wurde die Wärmebildkamera, die mit der Drehleiter in Auftrag gegeben wurde, durch die Firma Dräger Safety geliefert und eine Einschulung vorgenommen.

Die Wärmebildkamera wird uns vor allem bei der Suche nach vermissten Personen in verrauchten Gebäuden und bei Löscharbeiten zum Ausmachen von Brandherden helfen.



2009 ERNEUERUNG SCHUTZAUSRÜSTUNG

Um den Schutz unserer KameradInnen im Feuerwehrdienst weiter zu erhöhen wurden Einsatzüberhosen angeschafft. Diese werden uns das Arbeiten im Einsatz erleichtern und helfen Verletzungen zu verhindern. Hier seien besonders die Schutzpolster im Kniebereich erwähnt sowie der Hitzeschutz im Brandeinsatz.

Zehn neue Einsatzhelme wurden ebenfalls angekauft, womit ein Großteil der Mannschaft nun vollständig mit Helmen der neuesten Generation der Firma Dräger ausgerüstet ist.



2010

DREHLEITER - DLK 23/12 CS

Am Freitag, den 29. Jänner 2010, war es endlich soweit: Unser neuestes Einsatzfahrzeug, die Drehleiter 23/12 CS, blitzte um circa 22.00 Uhr mit Blaulicht um die Ecke Zeile-Schulgasse.

Die offizielle Präsentation fand aufgrund der zweitägigen Einschulung unserer Feuerwehrkameraden, Franz Lass, Claus Paar, Martin Paar, Lorenz Pollreiss und Robert Zechmeister, erst am Samstag statt. Hier konnte sich unsere Gemeindevertretung an der Spitze mit Bürgermeister Josef Ziniel und das Bezirksfeuerwehrkommando mit Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Gombay zum ersten Mal ein Bild vom neuesten Einsatzgerät machen.

Am Samstag, den 29. Mai 2010, wurde die Drehleiter, nach der Segnung durch Bruder Elias offiziell an die anwesenden Ehrengäste an der Spitze Landeshauptmann Hans Niessl und Landesfeuerwehrkommandant Ing. Alois Kögl „Einsatzbereit“ gemeldet.



2010

AUFWERTUNG LÖSCHFAHRZEUG MIT RETTUNGSGERÄT

Gleichzeitig mit der Lieferung der Drehleiter wurde unser Löschfahrzeug aufgewertet. Ein neuer hydraulischer Rettungssatz (Spreitzer und Schere in einem Gerät vereint, kurz Kombigerät genannt) wurde im Einsatzfahrzeug verbaut. Das Löschfahrzeug mit Bergesatz, wie es nun offiziell heißt, wird nun eine wertvolle Ergänzung für Verkehrsunfälle aller Art sein, vor allem wenn es darum geht Menschen aus einem verunfallten Fahrzeug zu befreien.



2011 ABSCHIED EHRENKOMMANDANT OBI JOHANN BRIEGL



Am Freitag, den 22. Juli 2011, nahmen am Friedhof unserer Heimatgemeinde zahlreiche FeuerwehrkameradInnen aus dem ganzen Bezirk Abschied von unserem ehemaligen Feuerwehrkommandanten und Ehrenkommandanten.

Oberbrandinspektor Johann Briegl stand 16 Jahre an der Spitze unserer Nächstenhilfe Organisation. Wir verloren mit ihm einen bis ins hohe Alter aktiven Feuerwehrkameraden und Idealisten für das Feuerwehrwesen.

Johann Briegl war von Anfang 1979 bis Ende 1995 Kommandant in Frauenkirchen und seit Mai 1996 Ehrenkommandant. Ihm wurde die Führung unserer Feuerwehr nach dem tragischen Tod unseres Kommandanten Matthias Wachtler, der bei einem Silobrand in Frauenkirchen ums Leben kam, anvertraut. Neuerungen wie der Ankauf des ersten hydraulischen Rettungssatzes für technische Einsätze im Jahr 1985 sowie der Ankauf des Rüstlöschfahrzeuges und der Neubau der Gerätehalle fallen in seine Ära.

Johann Briegl war Träger



- der Ehrenmedaille des Landes Burgenland für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
- des Verdienstzeichens des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes in Gold
- des Verdienstzeichens des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Bronze
- des silbernen Verdienstkreuzes des Burgenländischen Roten Kreuzes



2012

KOMMANDANTENWAHL MARTIN PAAR



Um die letzte „Anhörung der Mannschaft“ in der Geschichte unserer Feuerwehr zu finden, müssen wir zurück bis ins Jahr 1997, als Martin Paar zum Kommandant-Stellvertreter gewählt wurde. Mit diesem Wissen, war für alle Beteiligten klar, dass diese Wahl kein alltägliches Ereignis ist und ein einschneidendes Ereignis für unsere Feuerwehr darstellt. Bei den Vorbereitungen zu dieser Anhörung wurde die Vorgangsweise in den Feuerwehrgruppen abgeklärt. Die Anhörung der Mannschaft ist zwar im Feuerwehrgesetz festgeschrieben, aber nicht näher geregelt. Wir haben uns daher für eine geheime und persönliche Wahl entschieden.

Zur Neuwahl des Kommandanten kam es nach der Funktionsrücklegung von Kommandant HBI Franz Lass. Er würde zukünftig die Aufgabe als Bezirksfeuerwehrinspektors des Bezirkes Neusiedl am See, zu denen unter anderem der Katastrophendienst und die Inspizierungen aller Feuerwehren des Bezirkes gehören, übernehmen. Aus diesem Grund entschloss er sich mit 31. Dezember 2012 seine Funktion als Feuerwehrkommandant zur Verfügung zu stellen.

Am Sonntag, den 18. November 2012, kamen um 17.00 Uhr unsere Feuerwehrmitglieder in Anwesenheit unseres Bürgermeisters Josef Ziniel und dem designierten Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Ronald Szankovich zusammen, um aus dem Kreis ihrer Kameraden einen neuen Kommandanten zu wählen.

Mit einer Mehrheit von 28 zu 20 Stimmen wurde Martin Paar zum neuen Kommandanten gewählt. Damit wurde es notwendig auch einen neuen Kommandant-Stellvertreter zu wählen. Diese Wahl ging mit 27 zu 20 Stimmen zugunsten von Lorenz Pollreiss aus.



2013

GOLDENES FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSABZEICHEN

Als erster Jugendlicher des Bezirkes Neusiedl am See konnte unser Jugendfeuerwehrmann Patrick Kettner das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ergattern. Am Samstag, den 6. April 2013, wurde dieses Abzeichen erstmalig im Zuge eines Probebewerbes im Landesfeuerwehrkommando Burgenland durchgeführt. Unter den 15 Jugendlichen aus dem ganzen Burgenland, war unser Jugendfeuerwehrmitglied Patrick Kettner mit dabei. Er konnte als erster Jugendlicher des Bezirkes die Prüfung zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold mit Erfolg bestehen.

Beim Bewerb müssen verschiedenste Übungen, theoretische Fragen, Planspiele sowie Fertigkeiten zu den Themen „Brandeinsatz“, „Technischer Einsatz“, „Erste Hilfe“, „Die Gruppe im Einsatz“ gemeistert werden. Dieses weite Feld umfasst als Beispiele: das Erkennen und Zuordnen von Geräten für den Brandeinsatz, Aufbau einer Angriffsleitung (zwei C-Schläuche und ein C-Strahlrohr) vom Verteiler weg, die ausgelegte Angriffsleitung zum Aufziehen in ein Obergeschoss vorbereiten, gemeinsam mit anderen Bewerbern eine Saugleitung von einer Wasserentnahmestelle zu einer Tragkraftspritze herstellen, das Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet, die Durchführung der stabilen Seitenlage, Erklärung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Anlegen eines Druckverbandes und vieles mehr.



Bild von links: Patrick Kettner, Patrick Nolz, Markus Ehmann und Lukas Zwinger

2013

WAHL BEZIRKSFEUERWEHRINSPEKTOR UND ERNENNUNG REFERENT FÜR KATASTROPHENHILFSDIENST

Mit Wirkung vom 1. Jänner 2013 übernahm Franz Lass die Führungsfunktion als Bezirksfeuerwehrinspektor im Bezirksfeuerwehrkommando, kurz BFKDO. Seine bisher ausgeübte Funktion als Referent für Finanzen im BFKDO blieb bestehen.

Mit gleichem Datum übernahm Ing. Claus Paar die Funktion als Referent für Katastrophenhilfsdienst im Bezirksfeuerwehrkommando.



Bilder von links: Franz Lass und Ing. Claus Paar.



2014

BERGESATZ LUKAS und INVESTITION HOCHWASSER

Kleine und große Schmutzwasserpumpen wurden aufgrund vermehrt auftretenden Großschadensereignissen neu angekauft. Die Hochwassereinsätze des Jahres in Podersdorf, aber auch in unserer Heimatgemeinde, ließen uns die Aufstellung unserer Feuerwehr in diesem Bereich neu bewerten. Es wurden die Pumpen und Geräte zur Hochwasserhilfe neu zusammengefasst und alte Gerätschaften durch neue leistungsstarke, aber vor allem weniger wartungsintensive Geräte ersetzt. Ziel war es die Geräte nicht an Fahrzeuge zu binden, sondern im Bedarfsfall möglichst schnell an viele Einsatzadressen verteilen zu können. Ebenso wirft das neue Rüstlöschfahrzeug, mit der Lieferung eines neuen leistungsstarken Bergesatzes bestehend aus hydraulischen Stempel sowie Spreizer und Schere, seine Schatten voraus.

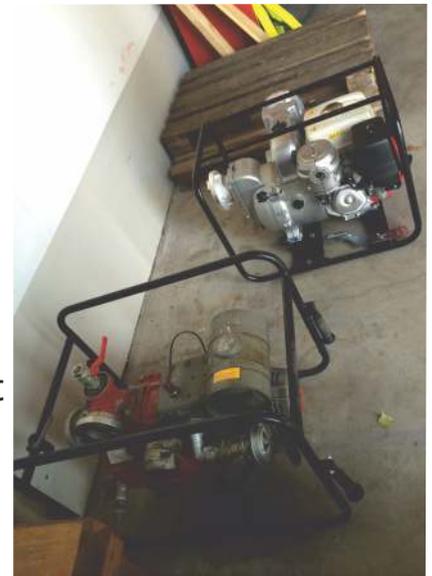


Bild: alte und neue Schmutzwasserpumpe im Vergleich.

2014

WAHL ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDANT

Nachdem Paul Bruck zuletzt von 1968 bis 1980 aus Frauenkirchen auf den Posten eines Abschnittsfeuerwehrkommandanten inne hatte, konnte sich unser Kommandant-Stellvertreter Lorenz Pollreiss Ende des Jahres 2014 über seine Wahl zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes II des Bezirkes Neusiedl am See freuen.

Die offizielle Ernennung durch Bezirksfeuerwehrkommandant Ronald Szankovich fand am 7. Juli 2015 im Rahmen eines Festaktes in Kittsee statt.



Bild: Bezirksreferent für Katastrophenschutz HBI Ing. Claus Paar, Bezirksfeuerwehrinspektor BR Franz Lass, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Lorenz Pollreiss, Landeshauptmann Hans Niessl, Kommandant HBI Martin Paar und Bezirkshauptmann Mag. Martin Huber.



2015 RÜSTLÖSCHFAHRZEUG

Die Suche eines Nachfolgers begann offiziell mit einem einstimmigen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates am 25. März 2013. Die Suche war notwendig um das bald 25 Jahre alte Fahrzeug bestmöglich zu ersetzen. Es folgten erste informelle Gespräche mit Herstellern. Im Juli des gleichen Jahres wurde ein Fahrzeugausschuss gebildet der sich in den folgenden Jahren intensiv mit der Nachbeschaffung auseinandersetzte. Es folgten Besprechungen auf Besprechungen mit einem Zeitaufwand von mehr als 500 Mann-Arbeits-Stunden bevor eine europaweite Ausschreibung am 10. März 2014 im Amtsblatt der Europäischen Union und dem Wiener Amtsblatt veröffentlicht wurde.

Nach der Anbotsöffnung, am 16. Juni 2014, mit Vertretern der an der Ausschreibung beteiligten Firmen (Giamex, Lohr-Magirus und Rosenbauer) konnte vom Landesfeuerwehrverband eine Förderzusage in der Höhe von 200.000 € erwirkt werden. Die restliche Finanzierung erfolgte durch Gemeinde, Geldmittel der Feuerwehr sowie Subventionen und Bedarfszuweisungen durch Landeshauptmann Hans Niessl der ebenso wie Bürgermeister Josef Ziniel stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte.

Bis Ende Jänner 2015 wurden Beladepäne und die am Fahrzeug verbauten Einsatzgeräte finalisiert. Bei der Rohbaubesprechung im Werk Linz/Leonding am 27. April 2015 konnte der erste Live-Eindruck vom neuen Fahrzeug gewonnen werden, wo auch die Halterung der Beladung detailliert festgelegt wurde. Das Ergebnis der jahrelangen Arbeit gab es am 30. Juni 2015, um 18.45 Uhr, für alle Feuerwehrmitglieder vor unserem Feuerwehrhaus zu sehen. Die feierliche Segnung durch Pater Mag. Thomas Lackner mit Fahrzeugpaten Landeshauptmann Hans Niessl erfolgte am 5. September 2015.



Bild: Fahrzeugausschuss bei der Rohbaubesprechung

2016 WAHL EINES NEUEN KOMMANDANTEN ING. CLAUS PAAR

Unser Kommandant HBI Martin Paar hat mit 31. Dezember 2016 sein Amt zurückgelegt. Über seinen Nachfolger wurde bei einer sogenannten Anhörung der Mannschaft am 19. November 2016 entschieden. HBI Ing. Claus Paar wird die Nachfolge als Kommandant der Stadtfeuerwehr Frauenkirchen antreten. Nach genau 20 Jahren als Führungskraft unserer Feuerwehr, 16 Jahre als Kommandant-Stellvertreter und vier Jahre als Kommandant, sah Martin Paar die Zeit reif für seinen Rückzug und damit für einen Wechsel an der Spitze unserer Wehr.



*Gott zur Ehr',
dem Nächsten zur Wehr!*

gegründet
1879



FEUERWEHR BALL

19. Jänner
AULA MITTELSCHULE
Frauenkirchen

EINTRITT: FREIE SPENDE!

Beginn 20.00 Uhr - Einlass 19.30 Uhr

Tischreservierungen unter: stadtfeuerwehr-frauenkirchen@gmx.at

